**Automation von Werkzeugmaschinen weitergedacht**

Im Zuge der Markteinführung des kompakten 5-Achs-Bearbeitungszentrums ACURA 50, bringt HEDELIUS ebenfalls die ACURA 50 EL heraus, die automatisierbare Variante der Hochleistungsmaschine für kleine Werkstücke. Dabei hat das norddeutsche Familienunternehmen ein wichtiges Detail im Auge, das die Effizienz der Fertigung deutlich erhöhen kann.

**Präzision ist der Maßstab**

Wie bei allen HEDELIUS Bearbeitungszentren ist bei der EL Variante der kompakten Fräsmaschine ACURA 50 Präzision der Maßstab. Kleine Bauteile können bei Verfahrwegen von 500 x 550 x 550 mm (x/y/z) und bis zu 300 kg Aufspanngewicht hochpräzise gefertigt werden. „Die hohe Qualität unserer Bearbeitungszentren, die unseren Kunden gleichzeitig eine langfristig hochgenaue Fertigung ermöglicht, ist für uns schon immer enorm wichtig gewesen“, erklärt HEDELIUS Geschäftsführer Dennis Hempelmann. Unter anderem sorgt das spezielle HEDELIUS Fahrständerkonzept, bei dem der Abstand der Hauptspindel zu den Führungen der Y- und Z-Achse immer konstant bleibt, sowie die verrippten Vorschubschlitten aus Grauguss und die gegen Zugluft und Wärmestrahlung verkleidete Z-Achse für die Präzision. Ein weiterer Vorteil den diese Konstruktion mit sich bringt ist die Kompaktheit der ACURA 50. Mit einer Grundfläche von ca. 5,5 m² gibt es am Markt kein anderes Bearbeitungszentrum, das trotz der Kompaktheit derartig große Verfahrwege und ein 55-fach Werkzeugmagazin im Standard bietet. Die Fräsmaschine löst damit viele Platzprobleme in Werkhallen.

**Zwei Bearbeitungszentren und eine Automationslösung**

Wer die HEDELIUS Bearbeitungszentren der ACURA Baureihe kennt, weiß, dass die ACURA 65 EL und ACURA 85 EL von der linken Maschinenseite durch eine Automation beladen werden können. Die ACURA 50 unterscheidet sich hier von ihren beiden großen Schwestern. Sie wird von der rechten Maschinenseite durch eine 840 x 600 mm große Beladeöffnung bestückt. Dieses kleine Detail hat große Auswirkungen auf die Effizienz der Fertigung, denn es ermöglicht, dass zwei Bearbeitungszentren von einer Roboterautomation beladen werden können und der Anwender dabei beide Maschinen immer voll im Blick hat. Dies kann zu deutlichen Steigerungen in der Produktivität führen. Gleichzeitig bleiben beide Arbeitsräume weiterhin voll zugänglich, sodass schnell und flexibel Einzelteile gefertigt und Kontrollarbeiten durchgeführt werden können. Das gesamte System aus Automationslösung und zwei ACURA Bearbeitungszentren ist dabei immer noch äußert kompakt und benötigt im Vergleich zu anderen Anlagen deutlich weniger Produktionsfläche.

****

**Durch eine Beladeöffnung in der rechten Maschinenseite kann ein Automationssystem an die ACURA 50 EL angebunden werden.**

****

**Die AUCRA 50 EL setzt Maßstäbe in der Kompaktheit und verfügt dennoch über große Verfahrwege von 500 x 550 x 550 mm (x/y/z).**

**HEDELIUS**

Die HEDELIUS Maschinenfabrik GmbH in Meppen wurde 1967 gegründet und beschäftigt heute 205 Mitarbeiter. Der Traditionsbetrieb wird von den Geschäftsführern Gerhard, Jürgen und Dennis Hempelmann sowie Reiner Korte geleitet. HEDELIUS hat sich auf die Entwicklung und Produktion vertikaler CNC-Fahrständer-Bearbeitungszentren spezialisiert. Das umfangreiche Maschinenprogramm umfasst drei-, vier- und fünfachsige Maschinen in Pendel- und Kombiausführung und wird europaweit vertrieben. Zu den Kunden zählen Maschinenhersteller und deren Zulieferer aus den Branchen Sondermaschinenbau, Landmaschinentechnik, Textilindustrie, Luftfahrtindustrie, Fahrzeugbau, Verpackungstechnik und viele mehr. Weitere Informationen auf: [www.hedelius.de](http://www.hedelius.de)

**Pressekontakt**

HEDELIUS Vertriebsgesellschaft mbH  
Falco Wittpoth (Marketing Manager)  
Sandstraße 9  
49716 Meppen  
Tel. 05931 9819-971  
[Falco.Wittpoth@hedelius.de](mailto:Falco.Wittpoth@hedelius.de)